

Germany-Jülich: Systems and technical consultancy services

OJ S 102/2023 30/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH

Postal address: Wilhelm-Johnen-Straße

Town: Jülich

NUTS code: DEA26 Düren

Postal code: 52428

Country: Germany

Contact person: Kutsch, Renate

E-mail: detlef.weitz@jen-juelich.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.jen-juelich.de>

Address of the buyer profile: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/51479ba3-2346-4a46-a585-5c30746347c5>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/51479ba3-2346-4a46-a585-5c30746347c5>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Rückbau nuklearer Forschungsanlagen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

SEWD IT-SiKo

Reference number: 2023000336AR

II.1.2. Main CPV code

72220000 Systems and technical consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die JEN ist verpflichtet ihr IT-System entsprechend der Richtlinie für den Schutz von IT-Systemen in kerntechnischen Anlagen und bei Tätigkeiten der Sicherungskategorie III sowie der umsichtigen Betriebsführung gegen Störmaßnahmen oder sonstige Einwirkungen Dritter (SEWD-RI IT) zu betreiben und die Schutzmaßnahmen gemäß der Richtlinie zu dokumentieren. Für die Umsetzung dieser Anforderung wird unter der Leitung des IT-Sicherheitsteams der JEN die nachfolgend beschriebene Unterstützungsleistung benötigt.

- Beratung hinsichtlich allgemeiner IT-Sicherheitsfragen der JEN mbH als Unterstützung für den IT-SiBe.
- Unterstützung bei der Erstellung von Genehmigungsunterlagen zur Umsetzung der SEWD Richtlinie IT und Umsetzung von behördlichen Auflagen hinsichtlich AtG u. a.:

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72220000 Systems and technical consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA26 Düren

II.2.4. Description of the procurement

SEWD IT-SiKo

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2023 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional bis 31.12.2026

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1.

Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2.

Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3.

Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Der Bieter bestätigt, dass die Zuverlässigkeit wie folgt gewährleistet ist:

- Das Unternehmen befindet sich nicht in einem laufenden Insolvenzverfahren.
- Das Unternehmen befindet sich nicht in einem derart vergleichbaren Verfahren.
- Es wurde keine Eröffnung eines derartigen Verfahrens beantragt oder abgelehnt.
- Es wurde kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt.
- Das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
- Es wurden keine Verfehlungen begangen, die die Zuverlässigkeit in Frage stellen.
- Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern & Abgaben wurde ordnungsgemäß erfüllt.
- Die Verpflichtung zur Entrichtung der SV-Beiträge wurde ordnungsgemäß erfüllt.
- Die Eintragung bei der zuständigen Berufsgenossenschaft vorliegt und den Verpflichtungen gegenüber dieser ordnungsgemäß nachgekommen wird.
- Die Einhaltung der Tariftreue wird gewahrt.
- Es liegen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vor.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter bestätigt, dass alle eingereichten Unterlagen beispielsweise Eigenerklärungen, Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Eignung in deutscher Sprache sind. Unterlagen, Eigenerklärungen, Datenblätter und Nachweise in anderen Sprachen können nicht bewertet werden.

Der Bieter bestätigt, dass er das Formular Neutralitätserklärung ausgefüllt und unterzeichnet dem Angebot hinzugefügt hat.

Der Bieter weißt in Form einer Projektübersicht nach, dass das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal über ausreichende Erfahrungen im Bereich IT-Sicherheit verfügt.

Nachweisform: Projektübersicht

Der Bieter verpflichtet sich, dass VS-NfD-Merkblatt (Anlage GHB 4b)

einzuhalten. Weiterhin benennt der Bieter eine für die Einhaltung und Durchführung der erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der VS-NfD verantwortliche Person.

Der Bieter bestätigt, dass er das Formular "Anlage zum VS-NfD-Merkblatt" ausgefüllt und dem Angebot hinzugefügt hat.

Der Bieter bestätigt, dass das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal über eine zu Beginn der Vertragslaufzeit gültige Zertifizierung nach BSI IT-Grundschutz oder ISO 27001 ff verfügt.

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Nachweis über ein gültiges Zertifikat bei.

Verfügt das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal über die atomrechtliche Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 12 b) Kategorie 1 AtG?

Bitte fügen Sie die entsprechenden Nachweise über das Vorliegen der Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 12 b) Kategorie 1 AtG für die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter bei.

Falls das Einsatzpersonal noch nicht zuverlässigkeitsüberprüft ist, so kann der AN eine Eigenerklärung über die Bereitschaft zur Beantragung der Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 12 b AtG abgeben. Der Auftrag an den AN wird vorbehaltlich einer positiven Überprüfung erteilt. Für die Antragstellung wird dem AN ein Zeitraum von maximal 12 Werktagen (WT) nach der Zuschlagserteilung eingeräumt. Die Kosten (ca. 100,- € pro Person) der Zuverlässigkeitsüberprüfung gem. § 12b AtG sind in den Angebotspreisen zu berücksichtigen. Weitere Kosten durch einen Wechsel der Personen gehen zu Lasten des AN.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/07/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 04/07/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (vgl. § 160 Abs. 1 GWB). Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Der Antrag ist ferner unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, oder Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1, 2 und 3 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/05/2023